

# Bergwacht Kassel



Die DRK Bergwacht ist eine ehrenamtliche Gemeinschaft innerhalb des Deutschen Roten Kreuzes, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen aus unwegsamem Gelände zu retten. Als Rettungsdienstorganisation ist die Bergwacht 356 Tage im Jahr einsatzbereit und ist durch spezielle Geräte, Fahrzeuge und Materialien in der Lage eine professionelle Sommer- und Winterrettung zu leisten. Unser Personal ist notfallmedizinisch ausgebildet, um den Patienten eine bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen.

Wir arbeiten eng mit den Rettungsdienstorganisationen und der Feuerwehr zusammen und leisten einen Beitrag zum Natur- und Katastrophenschutz.



© Andre Zeick/DRK-Service GmbH

## Über Uns

Die Bergwacht in Kassel hat sich im März 2017 gegründet. Somit sind wir noch eine recht junge Bereitschaft. Doch bereits in den wenigen Jahren hat sich ein starkes Team zusammengefunden, das sich ehrenamtlich engagiert.

Gemeinsam trainieren wir an unseren Ausbildungsabenden und an diversen Wochenenden theoretische und praktische Themen aus den Bereichen Sommerrettung, Winterrettung, Notfallmedizin und Naturschutz. Dadurch sind wir zu einer engen Gemeinschaft zusammengewachsen.

Wir haben uns als einer der fünf Rot Kreuz Gemeinschaft den sieben Grundsätzen verpflichtet:

1. Menschlichkeit
2. Unparteilichkeit
3. Neutralität
4. Unabhängigkeit
5. Freiwilligkeit
6. Einheit
7. Universalität



Für alle von uns steht der Mensch stets an erster Stelle und wir geben unser Bestes, um dem Betroffenen so schnell wie möglich medizinische Hilfe zukommen zu lassen:

*- Zu jeder Zeit, bei jedem Wetter und in jedem Gelände -*

## Bergwacht Kassel

Unsere Winterrettungsstation befindet sich im Habichtswald gelegenen Firnsbachtal. Dort sind wir zumeist an Feiertagen und an Wochenenden bei Rodel- und Skibetrieb im Winter anzutreffen.



© Marlon Freiberger/Bergwacht Kassel

*Winterrettungsstation im Habichtswald*

### Die Bergwacht Kassel als Teil des Rettungsdienstes

In Hessen ist die Bergwacht Teil des Rettungsdienstes. Unsere Aufgabe ist die Versorgung des Notfallpatienten im Gelände. Die Einsatzkräfte der Bergwacht sind nach ihrer Ausbildung in der Lage, einen Patienten notfallmedizinisch zu versorgen. Zudem können sie dem Notarzt bei der Durchführung der ärztlichen Maßnahmen assistieren.

Die Rettung aus unwegsamem Gelände ist eine Kernaufgabe der Bergwacht. Für diesen speziellen Zweck eignen sich vor allem die Gebirgstrage (Sommer), die Schleifkorbtrage und der Akja (Winter).



© Marlon Freiberger/Bergwacht Kassel

## Die Bergwacht Kassel als Teil einer Veranstaltungsabsicherung

In und um Kassel gibt es jedes Jahr eine Reihe von Veranstaltungen (Bergläufe, Marathons, Konzerte, Festivals). Als Teil des Deutschen Roten Kreuzes ist die Bergwacht ebenfalls dafür ausgebildet die sanitätsdienstliche Absicherung einer Veranstaltung zu übernehmen. Besonders für Veranstaltungen im Waldgebiet verfügen wir über entsprechende Geräte und ein geländegängiges Fahrzeug.

## Die Bergwacht Kassel als Teil des Katastrophenschutzes

Der Katastrophenschutz ist in Deutschland Sache der Bundesländer. Die einzelnen Bergwacht-Landesverbände sind daher in der Regel über die Ländergesetzgebung in den Katastrophenschutz mit eingebunden. Bei Katastrophenlagen und Großschadensereignissen steht die Bergwacht zur Verfügung. So unterstützten wir bisher stets personell den 1. Betreuungszug DRK Kassel – Wolfhagen bei den bisherigen Evakuierungen nach einem Bombenfund in Kassel.

## Die Bergwacht Kassel als Naturschutzorganisation

Der Naturschutz ist, seit der Gründung der Bergwachten, eine wichtige Aufgabe neben dem Bergrettungsdienst. Verschiedene Themen aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz sind Teil der Ausbildung zur Einsatzkraft. Die Aufgaben im jeweiligen Dienstgebiet der Bereitschaften der Bergwacht können ganz unterschiedlich sein. In Kassel organisieren wir Naturschutz-Streifen und unterstützen bei landschaftspflegerischen Maßnahmen. So unterstützten wir beispielsweise den Deutschen Alpenverein bei der Reinigung des Gebietes um den Scharfenstein bei Gudensberg

(Quelle: Deutsches Rotes Kreuz – Generalsekretariat Berlin; DRK Bergwacht; 1. Auflage; 2015)

## Kooperationen

Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Vereinen ist uns sehr wichtig. Daher pflegen wir einen guten Kontakt zu den anderen Bergwachten und unterstützen uns gegenseitig personell und mit nötigen Gerätschaften. Besonders mit der Bergwacht in Willingen, Bad Wildungen und Neuenstein arbeiten wir eng zusammen, wenn es um Sanitäts- und Wachdienste geht.



Bergwacht Hessen  
Bereitschaft Neuenstein



Bergwacht Hessen  
Bereitschaft Willingen



Bergwacht Hessen  
Bereitschaft Bad Wildungen

Vor Ort kooperieren wir mit der DRK Rettungshundestaffel Kassel – Wolfhagen; der DRK Wasserwacht Kassel – Wolfhagen und dem 1. Betreuungszug DRK Kassel – Wolfhagen.





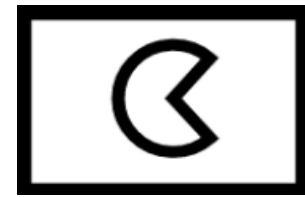
# Bergwacht Kassel



DRK Kassel-Wolfhagen  
Rettungshundestaffel



DRK Kassel-Wolfhagen  
Wasserwacht



DRK Kassel-Wolfhagen  
1. Betreuungszug Stadt Kassel

Weitere wichtige Kooperationspartner sind für uns der Deutsche Alpenverein, der Hessen Forst und der Kletterkogel.



## Die Bergwachten in Deutschland

In den Hoch- und Mittelgebirgen Deutschlands engagieren sich 12.000 Bergretterinnen und Bergretter ehrenamtlich Tag für Tag in einer der vielen Bergwachten.

### Die Geschichte der Bergwacht

Gegründet wurde die Bergwacht 1920 in München von Fritz Berger. Der Gründungsgedanke war der Naturschutz, da man die Flora und Fauna der Alpen durch den zunehmenden Tourismus vor Schäden schützen wollte. Viele Touristen waren oftmals nicht auf die Bedingungen im Gelände vorbereitet, besonders in Bezug auf die notwendige Ausrüstung und Kleidung. So kam es vermehrt dazu, dass die Helfer der Bergwacht den Wanderern und Bergsteigern in Notlagen helfen mussten.

Dadurch änderte sich das Aufgabenspektrum der Bergwacht im Alpenraum vom Naturschutz hin zum Rettungsdienst. Die Bergwachten in Hessen haben, je nach Einsatzgebiet, ihren Schwerpunkt im Naturschutz- oder Rettungsdienstbereich.

(Quelle: DRK Bergwacht Landesverband Hessen)





# Bergwacht Kassel

## Drei Abzeichen für die Bergwacht

Die Bergwacht besitzt drei offizielle Logos. Dies hat vor allem mit der Deutschen Geschichte zu tun. Die Bergwacht war vor dem 2. Weltkrieg unter ihrem ursprünglichen Namen „Deutsche Bergwacht“ ein eigenständiger Verein mit dem „Grünen Kreuz“ als Abzeichen. Unmittelbar nach dem Krieg war eine Wiederaufnahme des Bergrettungsdienstes in der englischen und amerikanischen Besatzungszone nur unter dem Dach des Deutschen Roten Kreuzes denkbar, weshalb das „Grüne“ dann durch das „Rote“ Kreuz ersetzt wurde. Nur im französisch besetzten Schwarzwald konnte die Bergwacht ihren Dienst unabhängig wieder aufnehmen, weshalb dort das Grüne Kreuz erhalten blieb. Als kooperatives Mitglied des Deutschen Roten Kreuzes gehört die Bergwacht Schwarzwald e.V. heute als eigenständiger Bergwacht-Landesverband ebenfalls dem DRK an.

## Bergwacht Bund

Das Edelweiß auf grünem Grund mit dem Roten Kreuz in seiner Mitte ist das offizielle Abzeichen der Bergwacht des Deutschen Roten Kreuzes. Das Abzeichen ist rechtlich geschützt und seine Verwendung in den einschlägigen Vorschriften geregelt.



## Bergwacht Bayern

Das Edelweiß auf blauem Grund mit dem Roten Kreuz in seiner Mitte ist das Abzeichen der Bergwacht Bayern. Als Teil des Bayerischen Roten Kreuzes und Körperschaft des öffentlichen Rechtes im Freistaat Bayern nimmt sie eine gewisse rechtliche Sonderstellung in den Bergwacht-Landesverbänden ein.



## Bergwacht Schwarzwald

Der grüngelbe Kreis auf weißem Grund ist das Abzeichen der Bergwacht Schwarzwald e.V., kooperatives Mitglied im Deutschen Roten Kreuz. Ähnlich der Bergwacht Bayern nimmt die Bergwacht Schwarzwald eine rechtliche Sonderstellung unter den Bergwacht-Landesverbänden ein.



(Quelle: Deutsches Rotes Kreuz – Generalsekretariat Berlin; *DRK Bergwacht*, 1. Auflage; 2015)

## Ausbildung einer Einsatzkraft

Die Ausbildung zur aktiven Einsatzkraft ist in der Ausbildungsordnung der Bergwachten in Hessen geregelt. Dadurch sind wir in der Lage einen hessenweiten Standard in der Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte zu gewährleisten. Auf Bundesebene sind die Inhalte der Ausbildung weiter angeglichen worden, um einen Qualitätsstandard zu erreichen, der den Einsatz von Bergretterinnen und Bergrettern in ganz Deutschland ermöglicht.

(Quelle: Ordnung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Führungs-, Lehr- und Einsatzkräfte der DRK Bergwacht Hessen; 2020)

Die Grundausbildung der DRK Bergwacht Hessen besteht aus mehreren Modulen. Neben der jährlichen Fortbildung gibt es viele Möglichkeiten zur Weiterbildung:

## Grundausbildung

- DRK - Einführungsseminar
- Erste Hilfe – Lehrgang
- Funksprechberechtigung "Hessen"
- Führen von Einsatzfahrzeugen
- Grundausbildung Notfallmedizin
- Sommerrettung
- Winterrettung
- Naturschutz
- Führen im Einsatz

## Weiterbildung

- Luftrettung
- Höhenrettung
- Frühdefibrillation
- Rettungssanitäter
- Rettungsassistent
- BW-Arzt
- und andere...

(Quelle: DRK Bergwacht Landesverband Hessen)

Die Ausbildung zur aktiven Einsatzkraft dauert ca. drei Jahre. Die Inhalte werden in den Bereitschaftsabenden erarbeitet und in vielen Stunden Eigenarbeit vertieft. Überprüft werden die Kenntnisse und Fähigkeiten auf den jeweiligen Abschlusslehrgängen aus Landesebene. Da die Bergwacht in Hessen zum Rettungsdienst gehört, sind jährliche Fortbildungen verpflichtend.

## Jetzt mitmachen!

## Unterstützen Sie die Bergwacht

Die Einsatzorte sind oftmals mit Fahrzeugen nicht erreichbar oder erfordern eine lange Anfahrt, das Gelände ist steil und schwierig, alle Beteiligten sind der Witterung ausgesetzt und die notfallmedizinische Versorgung von Patienten ist eine besondere Herausforderung.

Jeder Patient hat Anspruch auf eine bestmögliche medizinische Versorgung – auch in schwierigem Gelände. Hier kommt die Bergwacht zum Einsatz, denn ihr Spezialgebiet ist die medizinische Erstversorgung und Rettung aus unwegsamem Gelände.

Deutschland weit engagieren sich 12.000 Bergretterinnen und Bergretter ehrenamtlich Tag für Tag. Die Bergwacht gehört zum Deutschen Roten Kreuz. Die sieben Rotkreuz-Grundsätze und die Grundsätze des humanitären Völkerrechts sind daher unsere Grundlage und unser Credo.

Als Rettungsdienstorganisation wird die Bergwacht über länderrechtliche Rettungsdienstgesetze finanziert.

In allen Bundesländern gemein ist dabei, dass die rettungsdienstliche Finanzierung nur einen Teil der tatsächlichen Kosten deckt. Die Bergwacht ist daher in allen Bundesländern auch auf finanzielle Unterstützung durch Spenden und Sponsoren angewiesen, auch wenn die Bergretter selbst unentgeltlich arbeiten. Wenn Sie uns also auch finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns.

## [Jetzt Spenden!](#)

## Herausgeber

DRK Landesverband Hessen e.V.  
Bergwacht Hessen, Bereitschaft Kassel  
Königstor 24, 34117 Kassel

[www.bergwacht-kassel.de](http://www.bergwacht-kassel.de)